

Postulat

eingereicht:  
erheblich erklärt:  
erledigt:

## **Deponieplanung im Kanton Schwyz**

---

Die Ablagerung der nicht verwertbaren und nicht mehr brennbaren Abfälle ist nur auf behördlichen Deponien zulässig. Es werden drei Deponietypen unterschieden: Inertstoffdeponien, Reststoffdeponien und Reaktordeponien. Die Kantone haben eine Abfallplanung zu erstellen.

Soweit den Postulanten bekannt ist, existiert im Kanton Schwyz keine aktualisierte Deponieplanung, die als Grundlage für eine ökonomisch, ökologisch und technisch optimierte Deponieraumbewirtschaftung dienen kann.

Aufgrund verschiedener Hinweise ist zu bezweifeln, dass es in allen Regionen des Kantons Schwyz genügend Deponien gibt. Unternehmer beklagen, dass einzelne Deponiebetreiber faktisch ein Monopol haben und autonom entscheiden können, wer ihre Deponie aufsuchen kann und wie hoch die Deponiegebühr ist. Gemäss unseren Informationen kommt es deshalb vor, dass Schwyzer-Unternehmer Deponien in anderen Kantonen und sogar in Deutschland aufsuchen, weil dies günstiger ist. Es wird auch bemängelt, dass das Verfahren für eine Deponiebewilligung im Kanton Schwyz zu kompliziert und zu zeitaufwändig ist.

Wir ersuchen den Regierungsrat in diesem Zusammenhang um einen detaillierten Bericht, der über folgende Fragen Auskunft gibt:

1. Wie ist die Deponiesituation im Kanton Schwyz (Bestandesaufnahme)? Sind zurzeit für alle Regionen genügend Deponien in sinnvoller Nähe verfügbar? Bestehen Mängel oder Lücken?
2. Wo deponieren die Schwyzer-Unternehmer ihr Deponiematerial ausserhalb des Kantons Schwyz (In- und Ausland)? In welchem Ausmass werden die Schwyzer-Deponien von auswärtigen Unternehmern benützt?
3. Ist ein Deponiebetreiber bei der Festsetzung der Deponiegebühr völlig frei? Kann er autonom entscheiden, wer bei ihm Material lagern darf?
4. Ist der Deponieraumbedarf im Kanton Schwyz für die nächsten 10 bis 30 Jahren gedeckt?
5. Besteht Handlungsbedarf zur Sicherung von Deponieraum? Wenn ja: Welche Massnahmen sind zu ergreifen?
6. Welche Möglichkeiten bestehen, um das Verfahren für eine Deponiebewilligung zu vereinfachen?
7. Können die Standortanforderungen für unverschmutzten Aushub reduziert werden?
8. Unterstützt der Kanton regional abgestimmte Deponie-Projekte? Wenn ja: In welcher Form?
9. Besteht die Möglichkeit, dass, wenn kein privates Deponieprojekt umgesetzt werden kann, der Kanton den erforderlichen Deponieraum sicherstellt?

KR Christoph Weber  
Schwyz

KR Johannes Mächler  
Vorderthal

KR Christoph Pfister  
Tuggen